

Die „Post“

[22525.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, theologische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 s pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Expedition der „Post“.
Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

Auflage 8600.

Inserate 25 s. Reclamen 75 s.
Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.
Köln. J. P. Bachem.

C. A. Lindqvist

in Stockholm

[22527.] liefert billig
**Skandinavisches Sortiment,
Zeitschriften
und
Antiquaria.**

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.

Verleger

[22528.] empfiehlt sich eine gut eingerichtete Buchdruckerei, verbunden mit Buchbinderei, in Stuttgart zur Herstellung und Auslieferung von Zeitschriften und Werken. Ausführung prompt und billig.

Offerten unter E. N. 57. durch die Exped. d. Bl.

[22529.] Carl Heymann's Verlag in Berlin W., Mauerstr. 63, 64, 65, empfiehlt:

Galvano's

à □ Cm. 12 s. Portraits, Gelegenheitsbilder, Humoristica u. c.

Ferner:

12 Monatsvignetten

für Volkskalender in 16. geeignet.
In Galvano 25 M.

Probeabdrücke stehen gratis zu Diensten.

Max Rübe in Leipzig,

Commissions-Geschäft für ausländ. Literatur.
Billigste Bezugsquelle für französische Sortiment.

[22530.]

Handlungen, welche mit mir noch nicht in Verbindung stehen, mache ich auf meine nachstehenden Bezugsbedingungen aufmerksam.

Ich berechne bei französischem Sortiment den Ordinär-Franken, franco Leipzig, zu nur 72 s netto gegen baar oder bei besonderer Vereinbarung auf ein dreimonatliches Baarconto.

Inserate

[22531.] für den Umschlag des 1. Heftes der „Leipziger Studien zur classischen Philologie“

erbitte ich mir bis Mitte Juni.

Da ich dieses Heft in größerer Anzahl verbreiten lasse, erlaube ich mir darauf hinzuweisen, daß Ankündigungen philologischer Schriften von Erfolg sein dürften.

Ich berechne für die durchlaufende Petitzeile 25 s.

Leipzig, 28. Mai 1878.

S. Hirzel.

[22532.] Beim Unterzeichneten sind zu haben:
Schülerverzeichnis u. Versäumnisliste für 125 Kinder.

In blauen Actendeckel geheftet mit Leinwandrücken 1 M ord., 75 s netto und 13/12.

Lehrbericht.

Cartonnirt 1 M ord., 75 s no. und 13/12.

Je 1 Exemplar zur Probe versende gegen baar à 50 s.

Meischede a/d. Ruhr. A. Garmann.

[22533.] Zur Aufnahme von Inseraten empfehle ich den

Ameisen-Kalender für 1879,

welcher im Laufe des Monats August erscheinen wird.

Derselbe erfreut sich eines immer größeren Aufschwungs, ist jetzt in einer Auflage von 100,000 Exemplaren über ganz Deutschland verbreitet und bietet, da er das ganze Jahr in Wirksamkeit bleibt, die beste Gelegenheit, populäre Artikel in weiten Kreisen bekannt zu machen.

Ich berechne Ihnen die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit nur 40 s und bemerke noch, dass ich Inserate bis Ende Juni annehmen werde.

Leipzig, im Mai 1878.

Fr. Geissler.

[22534.] Ein tüchtiger Steindruck-Maschinenmeister, in allen Fächern (Gravir- u. Ueberdruck) bewandert, gut empfohlen, sucht Stellung in Deutschland.

Offerten wohlgefälligst an Hrn. G. Kessler in Leipzig, Nürnberger Str. 60.

[22535.] Die Herren Verleger von Werken über „Cacteen“ ersucht um gef. schleunige Einsendung eines Exemplars à cond.

Breslau. Schletter'sche Buchhdlg. (E. Frand).

[22536.] **G. H. Boulton**
in Leipzig=Neudnitz,
Rohlgartenstraße 64.

Atelier für Zinkographie,
Lithogr. Anstalt,
Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

Landwirthschaftl. Baarsortiment

zu Originalpreisen der Verleger.

[22537.] **Hugo Voigt in Leipzig.**

Empfehle meine Kataloge f. d. Publicum.

Beachtenswerth für die Herren Gehilfen!

[22538.]

Tüchtigen Buchhandlungsgehilfen, welche über ein kleines Capital von ca. 500—1000 Mark verfügen können, werden günstige Gelegenheiten nachgewiesen, sich trotz dieser bescheidenen Mittel in größeren Städten binnen kurzem eine lohnende und geachtete Selbständigkeit zu begründen.

Gef. Anerbietungen, unter Angabe des bisherigen geschäftlichen Bildungsganges und mit Referenzen des gegenwärtigen Chefs versehen, sub Z. 1001. durch die Exped. d. Bl. erb.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[22539.]

Der Vorstand hat beschlossen, zur An- und Abmeldung der kranken Mitglieder

An- und Abmelde Scheine einzuführen und weist hierdurch darauf hin, daß in Zukunft Krankengelder nur auf Grund dieser Scheine gezahlt werden.

Jedes erkrankte Mitglied wolle sich daher sofort die betreffenden Scheine vom unterzeichneten Vorsitzenden verschreiben.

Der Vorstand:

E. Baldamus. R. Haupt. J. Kraft. R. Rühlisch. S. Weiske.

[22540.] Wir suchen einen Holzschnitt (Cliché):

Tod des Papstes Pius IX.

in der Grösse einer 8.- oder kl 4.- Seite und bitten um Einsendung von Probeabdrücken mit Preis-Angabe.

Strassburg, 25. Mai 1878.

R. Schultz & Co.

Verlagsanfäufe.

[22541.]

Offerten von einzelnen größeren Werken, die sich zum Vertrieb durch Reisende eignen (Romane und Hefeliteratur ausgeschlossen), sind unter H. D. R. durch die Exped. d. Bl. ergebenst erbeten; eventuell sind auch bloße Vertriebsangebote erwünscht.

Inserate

in

Grimm's Wörterbuch.

[22542.]

Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu der in circa 4 Wochen erscheinenden 2. Lieferung des 6. Bandes.

Die Insertionsgebühren betragen 40 Pf. für die gespaltene Petitzeile.

Leipzig, 25. Mai 1878.

S. Hirzel.

[22543.] **Adolf Steiner,**

Annoncen-Expedition in Hamburg

(Inseratenpächter d. „Wespen“, „Presse“, „Tribüne“ u.) vermittelt zu den günstigsten Bedingungen — ohne Porto und ohne Spesen — BÜCHER-anzeigen in alle deutschen u. ausländ. Blätter und gewährt bei größeren Beträgen den Herren Verlegern auch längeren Credit. Nähere Auskunft u. Preiscurants bei Commissionär: Edwin Schloemp in Leipzig.

NB. Insbesondere empfehle meinen Fachzeitschriften-Katalog zur gef. Benutzung.